



Sebastian Bischoff (Universität Paderborn), Franz X. Eder (Universität Wien), Paul M. Horntrich (Universität Wien), Julia König (Johannes Gutenberg-Universität Mainz), Nora Lehner (Universität Wien), Dagmar Lieske (Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin)

### **Sozioökonomie der Sexualitäten**

#### **3. Jahrestagung „Arbeitskreis Sexualitäten in der Geschichte“**

Universität Wien, 29.–30. April 2022

#### **Freitag, 29. April 2022**

12:00 Ankunft und Begrüßung

12:30 Eröffnung der Tagung durch die Organisator\*innen

12:45 Panel 1: Sexualität, Biopolitik und Ökonomie

- Sandro Guzzi-Heeb/Arno Haldemann: Biopolitik, Sozioökonomie der Sexualität und die Widerspenstigkeit der Untertanen. Drei Schweizer Regionen zwischen 18. und 19. Jahrhundert
- Sarah Scheidmantel: „Der auserlesendste Strauss köstlichen Aromas ist nichts gegen den Duftreiz schöner gesunder Frauen“. Die Konstruktion weiblicher sexueller Attraktivität durch den Konsum medizinisch-kosmetischer Vibratoren um 1900
- Dimitra Barbara Kostimpas: Kondom statt Quarantäne – Zur politischen Ökonomie der Aidskrise und ihrer Bearbeitung in Westdeutschland der 1980er Jahre

14:15 Kaffeepause

14:45 Panel 2: Sexuelle Arbeit und Handel mit Sex

- Elmar Gracher: Von „Liebeskaspern“, „Liebstenclubs“ und „Ludenwesen“. Überlegungen zur materiellen und politischen Kulturgeschichte der Subjektivierung von „Zuhälterei“ im 20. Jahrhundert

- Sarah Frenking: Weitverzweigter Handel. Transnationale Mobilität, kommerzieller Sex und der Kampf gegen den „internationalen Mädchenhandel“ 1900-1935
- Nora Lehner: „Für den GV hatte ich vom Anzeiger keinen Betrag verlangt, rechnete aber mit einem Geldgeschenk.“ – Verhandeln über sexuelle Dienstleistungen im Wien der 1940er bis 1960er Jahre

16:15 Kaffeepause

16:45 Panel 3: Politisierung der Sexuellen Arbeit

- Adrina Schulz: Public Women or Poor Daughters? Conceptions of Prostitution in Early Modern Zurich
- Priska Komaromi: Buying and Selling Sex under Consumer Socialism: Prostitution, Tourism and 'Hard Currency' in 1970s Hungary

17:45 Kaffeepause

18:15 Keynote-Vortrag

- Kateřina Lišková: Women as sexual beings in state socialism. How the state interest in reproduction translated into research on the female orgasm and how the pro-family policies fueled divorce

20:00 gemeinsames Abendessen

## **Samstag, 30. April 2022**

9:30 Panel 4: Sexualität, Macht/Gewalt und ‚Kapitalien‘

- Gianna Zipp: Vergewaltigung als Kapital eines Tyrannen
- Daniel Gunz: Das sexuelle Kapital des Soldatenstands. Die Sozioökonomie soldatischer Sexualität in den Armeen Österreich-Ungarns 1900–1914

10:30 Kaffeepause

11:00 Panel 5: Sex-Shopping

- Hans-Peter Weingand: „Beate rief, und alle kamen“. Aufstieg und Fall des Beate Uhse-Konzerns in Österreich 1970–2019
- Uta Bretschneider/Jens Schöne: Provinz. Geschäft. Lust. Einblicke in ein Forschungsprojekt zu Lebenswegen und Erfahrungswelten von Erotik- und Sexshopinhaber\*innen in ostdeutschen Klein- und Mittelstädten

12:00 Mittagspause

### 13:00 Panel 6: Pornographie: Diskurs und Ökonomie

- Sebastian Bischoff: „...im seelenmordenden Sex-Betrieb erstickt“. Antikapitalismen von rechts in den bundesrepublikanischen Pornografie-Debatten um 1970
- Alexandra Keiner: Internet-Pornographie: Die andere Seite des kommerziellen Internets

### 14:00 Abschlussdiskussion

Um Anmeldung bis zum 15. April 2022 wird gebeten unter:

[paul.horntrich@univie.ac.at](mailto:paul.horntrich@univie.ac.at)

Hinweis: Angesichts der aktuellen Covid-Lage können wir leider eine Vor-Ort-Abhaltung nicht garantieren. Wir bitten trotzdem um Anmeldung und werden rechtzeitig über aktuelle Entwicklungen informieren!

Wir danken für die freundliche Unterstützung von:

